Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 80 (1993)

Heft: 3: Sparsamkeit als Angemessenheit = L'économie de rigueur = Thrift as

an appropriate measure

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnüberbauung «Unter der Halde», Würenlingen



Standort	5303 Würenlingen, Haldenweg; Steinbruchweg; Siggenthalerstrasse			
Bauherrschaft	PCW Immobilien AG, Siggenthal			
Architekt	D. Schnebli+T. Ammann, Architekten BSA+Partner AG, Zürich und Agno			
	Mitarbeiter: Paolo Kölliker, Zürich			
Bauingenieur	Minikus, Witta und Partner AG, Bauingenieure SIA, Baden			
Spezialisten	HLK+Sanitär: Ingenieurbüro AG, H. Thomann, Zürich; Elektro-Ingenieurbüro M. Dosegger, Zürich:			
•	Bauphysiker: Ruedi Seiler, Zürich			

Projektinformation

Auf dem Baugelände «Unter der Halde» in Würenlingen sollten preisgünstige Wohnungen erstellt werden. Die an das Baugelände anschliessende Überbauung sowie die im Baugelände bestehenden Wohnblöcke mussten durch die neue Bebauung gebührend berücksichtigt werden. Die Umgebungsgestaltung sollte einerseits dem Wunsch nach privaten Gärten gerecht werden, aber auch genügend öffentliche Spielplätze

können, ist es wichtig, die Siedlung als Ganzes rational auszulegen, aber auch die einzelnen Wohnungsgrundrisse so zu organisieren, dass eine kostensparende Bauweise möglich ist. Preisgünstiger Wohnungsbau hat aber nur dann einen Sinn, wenn es gelingt, dem Quartier als Ganzem sowie den einzelnen Wohnungen das Maximum an Wohnqualität zu

Projektdaten		12 679 m ² *	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 O	G 1 DG
Grundstück:	Arealfläche netto	1 636 m ² *	1. Etappe	Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Überbaute Fläche	4 340 m ² *	1. Etappe	Untergeschoss	GF1	384 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	4 340 111-1		Erdgeschoss	GF1	343 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF: Areal	fläche) 0.342*		Obergeschoss	GF1	365 m ²
	Austrutzungszirier (BGI: Arteun	(indefic) 0.5 12		Dachgeschoss	GF1	370 m^2
	Arealfläche netto	8 730 m ² **		- 8		
	Überbaute Fläche	919 m ^{2**}		1. Etappe	GF1	1 462 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	2 636 m ² **		Rauminhalt	(SIA 116)	4 157 m ³
	Ausnützungsziffer (BGF: Areal	1.–5. Etappe	Rauminhalt	(SIA 116)	29 750 m ³	
	* 1. und 2. Bauetappe, ** 3., 4. u	nd 5. Bauetappe				

Alle Wohnungen befinden sich in dreistöckigen Gebäuden mit ebenen

Erdgeschosswohnungen und darüberliegenden Maisonetten. Die Erdgeschosswohnungen haben private Gärten; alle Maisonetten Balkone. Die grösseren Wohnungen sind so konzipiert, dass Schlafzimmer oder Arbeitszimmer auswechselbar sind und auf verschiedene Arten dem Wohnzimmer angegliedert werden können.

1. Etappe: 9 Wohneinheiten 4 ! 3 Zi zu 94 m² 2 ! 4 Zi zu 88 m² 2 ! 4 Zi zu 116 m2 1 ! 5 Zi zu 106 m² 15 Wohneinheiten 2. Etappe: 24 Wohneinheiten 3., 4., 5. Etappe:

Konstruktion

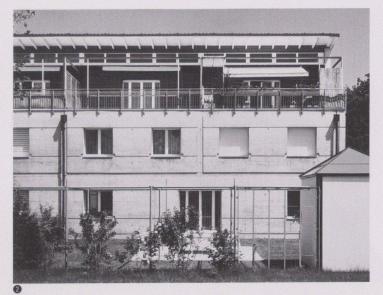
Die Konstruktion besteht aus tragenden inneren Backsteinwänden; die Sichtbetonfassaden schützen die Isolationsschicht.

Dach: Holzkonstruktion, gedeckt mit Welleternit. Metallteile verzinkt und teilweise gestrichen.

Kostendaten Anlagekosten nach BKP 1. Etappe 1. Vorbereitungsarbeiten Coebäude Betriebseinrichtungen Umgebung Baunebenkosten 6.	(9WE) Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	5 527 1 337 083 124 636 51 235	2 20 21 22 23 24 25	Gebäude Baugrube Rohbau 1 Rohbau 2 Elektroanlagen Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen Sanitäranlagen	Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	11 785.– 545 037.– 147 969.– 54 292.– 53 009.– 133 332.–
7 8 9 Ausstattung 1–9 Anlagekosten total	Fr. Fr. Fr. Fr.	1 518 482.–	26 27 28 29	Transportanlagen Ausbau 1 Ausbau 2 Honorare	Fr. Fr. Fr. Fr.	146 065 118 502 127 090
Kennwerte (1. Etappe) Gebäudekosten/m³ SIA 116 Gebäudekosten/m³ Geschossfläche GF1 Kosten/m² Umgebungsfläche Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100) 1.4.1983	Fr. Fr. Fr. 130.1 P.	365.– 915.–	Planungsbeginn Baubeginn 1. Etappe Baubeginn 5. Etappe Fertigstellung 1. Etappe Fertigstellung 5. Etappe		1981 1.2.1983 1987 1.10.1983 1.10.1988	

Mehrfamilienhäuser 01.02/192









① Ostfassade

2 Ausschnitt Westfassade

Fotos: E. Hueber, New York

Westfassade Foto: A. Krafft, Lausanne

Gesamtplan mit 1. bis 5. Etappe

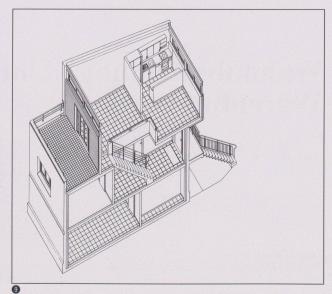
5 Ostfassade

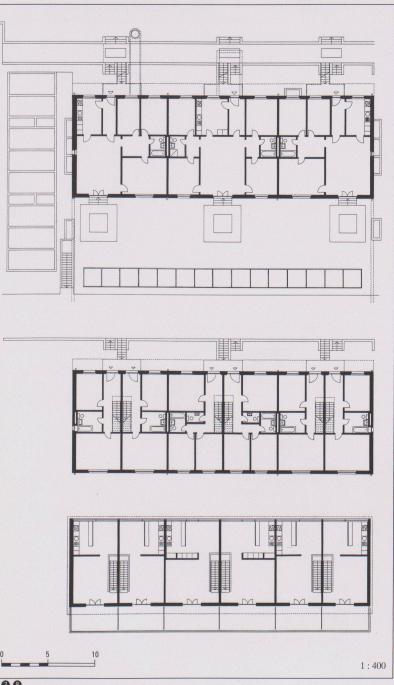
6 7 8 Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss 9 Axonometrie

© Schnitt

fassadenausschnitt mit Konstruktionsschnitt Mehrfamilienhäuser 01.02/192









608

1



Überbauung Hellmutstrasse, Zürich

Standort	8004 Zürich, Hohlstrasse 86/Brauerstrasse 75
Bauherrschaft	WOGENO Wohngenossenschaft selbstverwalteter Hausgemeinschaften, Brauerstr. 75, 8004 Zürich
Architekt	A.D.P. Architektur. Design. Planung. Zürich, Walter Ramseier, Beat Jordi, Caspar Angst, Peter Hofmann
	Mitarbeiter: Ursula Jaray, Dani Neukom
Bauingenieur	Walter Bosshard & Partner, Dübendorf
Spezialisten	El.Ing.: H. Fankhauser, Elektroplanung AG, Zürich
•	HLK: Britz& Andenmatten, Zürich

Projektinformation

Die WOGENO als Bauträger gewährleistete den Rahmen für den langjährigen Prozess der Projektentwicklung zusammen mit der zukünftigen Hausgemeinschaft. Land und Baurecht ist der Beitrag der Stadt Zürich, die das Vorhaben, mit einem «gewissen experimentellen Charakter», ermöglichte. – Die Gebäudegeschossgrundrisse sind aufgebaut auf 3 Schichten, aus denen in beliebigen Abschnitten den Mieterbedürfnissen angepasste Wohnungen gebildet werden können.

Westseitig sind die Zimmer mit einer sekundären Erschliessung untereinander verbunden. Die interne Haupterschliessung, die Zirkulationszone, liegt an der Installationsschicht. Diese enthält alle Sanitärzellen und im Normalfall die Küchen. Die Erschliessungsschicht wird unterbrochen von Wohnküchen. Dadurch entstehen von Wohnräumen eingefasste Höfe, deren Laubengänge zum halbprivaten Aussenraum werden.

Projektdaten						
Grundstück:	Arealfläche netto (inkl. Altbauten)	3 660 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	1–2 UG, 1 EG, 3 OG	
	Überbaute Fläche (Neubau)	1 387 m ²		Geschossflächer	(SIA 416, 1.141)	
	Umgebungsfläche	1 670 m ²		Untergeschosse	GF1	$2~065~{\rm m}^2$
	Bruttogeschossfläche BGF (Neubau)	5 037 m ²		Erdgeschoss	GF1	$1\ 108\ m^2$
	Bruttogeschossfläche BGF (Altbauten)			Obergeschosse	GF1	3 207 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche) (Kernzone > theoretischer Wert)	2.03		Total (inkl. Gymnastil	GF1 kraum)	6 380 m ²
	Aussenwandflächen: Geschossflächen G	GF1 0.55		Nutzflächen: V	Vohnen	4 184 m ²
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				Garagen	537 m^2
	Rauminhalt (SIA 116)	22 865 m ³			Gewerbe, inkl.	
	(inkl. Gymnastikraum)	22 000 III			Gemeinschaftsraum	853 m ²

Raumprogramm

Die Grundstruktur erlaubt Wohnungen von beliebiger Zimmerzahl. Für den Erstbezug ergab sich aus den Mieterbedürfnissen folgender Wohnungssplit: 3 1½-, 12 2½-, 10 3½-, 2 4½-Zimmer-Wohnungen, 2 4½-Zimmer-Atelier-Wohnungen, 1 5½-Zimmer-Wohnung, 1 5½-Zimmer-Wohngemeinschaft für Behinderte, 1 9½-Zimmer-Wohngemeinschaft, total 32 Wohnungen.

EG: Gemeinschaftsraum mit Küche, 2 Ateliers, Arbeitslosenberatungsstelle, Werbeagentur, Schreibstube, städtischer Kinderhort, Genossenschaftsverwaltung, Sitz eines Verbandes, Velo- und Kinderwagenabstellräume. – UG: Mehrzweckraum mit Garderoben und Küche, 2 Waschküchen, Mieterkeller, Technikräume, SR privat, Einstellhalle mit 23 PP als öffentlicher SR für 600 Personen.

Konstruktion

Stahlbetondecken 20cm, Zimmertrennwände und innere Fassadenschale: KS 18cm, 10cm Dämmung, Aussenschale Sicht-KS, 12cm, Duripanel in Laubengängen, Holzschalung im Dachgeschoss. Nasszellenwände: KS 12cm, Zimmerschaltöffnungen aus 4schaligen Gipskartonelementen. Pultdach: Pfettenlage, 14cm Dämmung, Wellblech,

verzinkt. – Haustechnik: Blockheizkraftwerk, Gasfeuerung. Radiatoren, partiell Bodenheizung. Zentrale Warmwasseraufbereitung. Die Elektroanlagen sind mit Leerrohrinstallationen vorbereitet für Veränderungen von Wohnungsgrössen.

Kostendaten Anlagekosten nach BKP

3 Betriebseinrichtungen 4 Umgebung 5 Baunebenkosten 6 7 8 9 Ausstattung 1–9 Anlagekosten total		Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	200 000 1 540 000 42 000 13 647 000	22 23 24 25 26 27 28 29	Rohbau 2 Elektroanlagen Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen Sanitäranlagen Transportanlagen Ausbau 1 Ausbau 2 Honorare	Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	620 000 1 006 000 478 000 49 000 1 474 000 677 000 1 215 000
Kennwerte Gebäudekosten/m³ SIA 116 BKP 2 Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1 Kosten/m² Umgebungsfläche		Fr. Fr. Fr.	552 1 930 120	Bar	nungsbeginn ubeginn zug	März März 1. Juli	1989

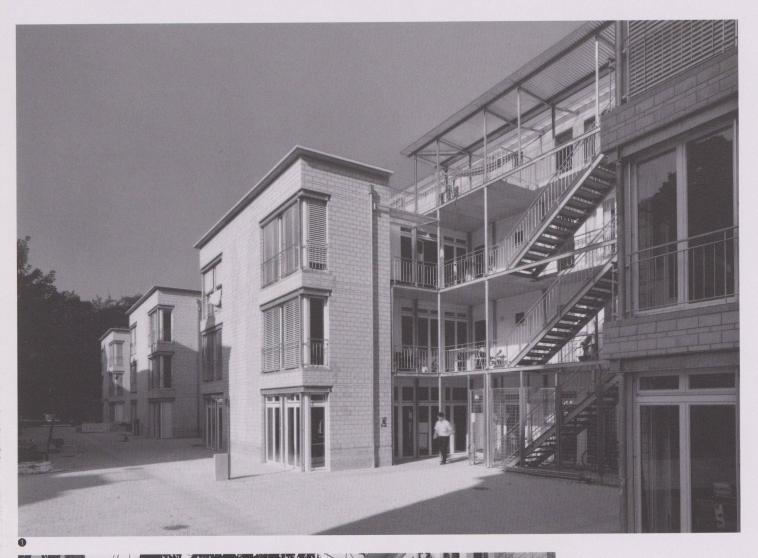
Bauzeit

176.9 P.

27 Monate
Siehe auch «Werk, Bauen+Wohnen» 5/1989

(1977 = 100)

Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex

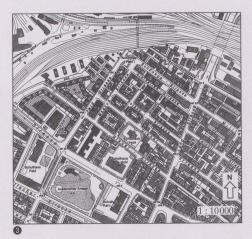


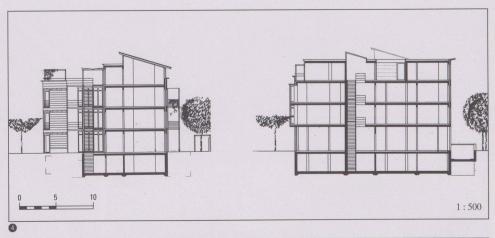


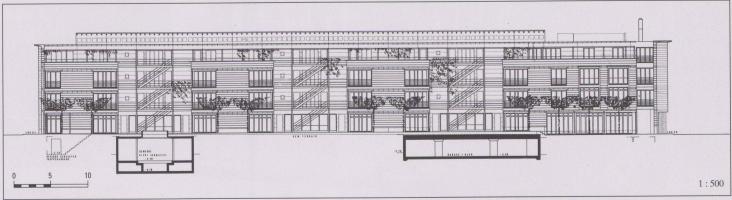
1 Zugangshof

Nord-Ost-Ansicht

Fotos: H. P. Siffert







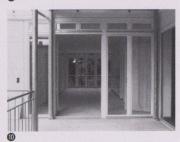




- 3 Situation
- 4 Querschnitte
- **5** Ostfassade
- 6 Detailschnitt und Ansicht Laubengang
- Westfassade









9 Innere Erschliessung 3. Obergeschoss

Laubenganganschluss Eckwohnung Süd

frundriss 1. und 2. Obergeschoss

2 3. Obergeschoss

1. und 2. Obergeschoss

Erdgeschoss

(b) Untergeschoss

